



# Wünsche + Bedürfnisse



Was brauche ich?

politische Diskussionen

adäquate Methoden

zielebientert + zügig  
Zugänge, ziel-orientierte Methoden

regelmäßige Pausen  
Raucher\*innenpausen

Wenn Kritik = Einfach raus!

unterschiedliche Wissens- und Erfahrungsstände anerkennen

Ø Pause < 10' + Zeiten einhalten

Kaffee, Mate, Snacks, Liebe!

**FAKTEN**  
12/19 ABC Quelle 35

Aktuell Stetig Verlässlich  
Methoden gegen Wutbürger(lidlichkeit)

Reflexion beim gemeins. Abendessen

Was nicht?

zu viele Spiele

Langatmige Einleitung in Methoden

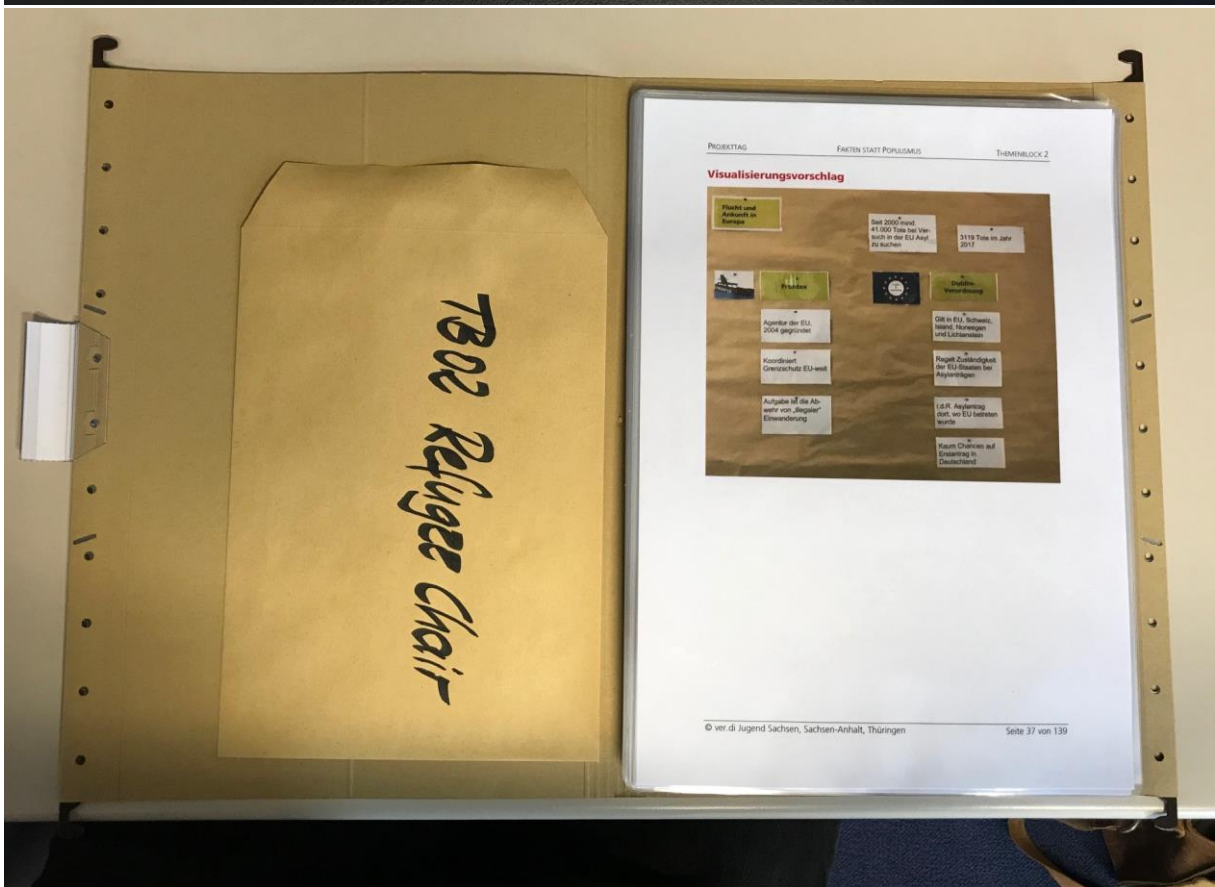
keine Nebenreferate

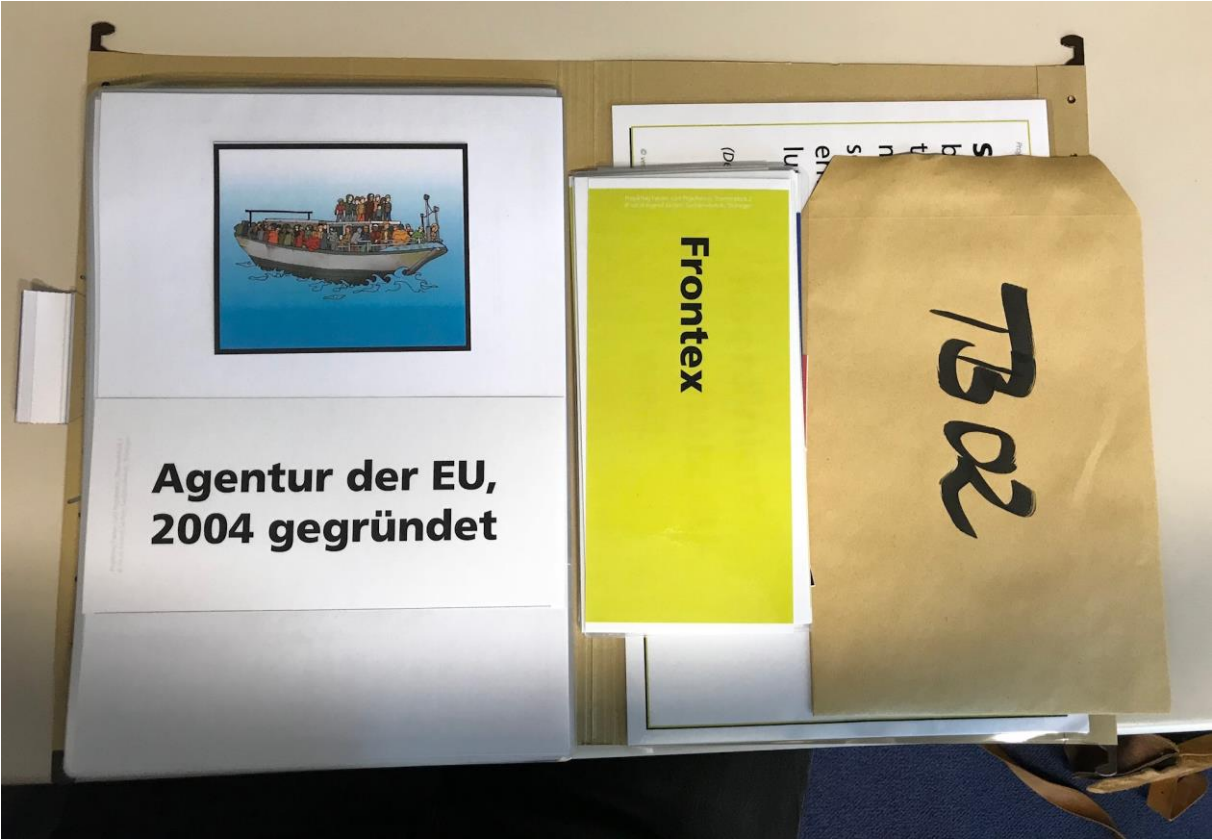
Thema-abweichende Diskussion

Diskursdominanz von wenigen Einzelpersonen

Lange Monologe







**1.4 Wie mit Fake News umgehen?**

Besonders problematisch erweist sich indes, dass die Richtigkeit der Fakteninformationen kaum mehr die Fake-News-Teller, sondern vielmehr Gegenüberstellungen von Erfassungswettbewerben, und bekommen deshalb kaum die Reichweite der Ursprungsnachricht. Für Gewerkschaften, demokratische Parteien, Vereine und Nichtregierungsorganisationen ist es deshalb besonders wichtig, über Fake News aufzuklären und am besten eine Richtigeinstellung zu publizieren, ehe den Fake News die ganze Aufmerksamkeit zukommt und sie sich schnell verbreiten. Dieser Aufklärung haben sich mehrere Organisationen und Webseiten verschrieben. Arbeit einige Beispiele:



Das Portal wurde auch für die Bundestagswahl eingesetzt – später soll es werden, wie relevant Fake News für die Wahl im September waren. Vier Redakteure beschränken sich täglich mit Fakten und Informationen in drei sozialen Netzwerken. Auf der Internetseite des Faktenportals lassen sich auch Tipps und Video finden, die bei der Erkennung von Fake News helfen sollen.

**Richthöfer**  
Die (quasi)öffentliche Facebookgruppe Richthöfer versucht durch sogenanntes «Counter Speech» den Meinungsbau auf Facebook zu verbessern. Sie wurde nach dem Vorbild der schwedischen Gruppe Rättigheter ins Leben gerufen.

Durch konstruktiven Dialog, ohne Hass und ohne Hetze, versuchen die Gruppenmitglieder gegen verlogene Kommentare und Hetzer vorzugehen. Der Hauptzweck Richthöfer soll zeigen, dass den Hetzern nicht das Feld überlassen wird – und ermöglichen, dass weitere Gruppenmitglieder den Diskussionsbeitrag finden und sich dort gegenseitig unterstützen können.

Die Aufnahme in die Gruppe erfolgt nach Überprüfung der Profile durch einen Administrator.

Die Gruppe wurde wegen des Engagements der Mitglieder eine Diskussionskultur und eine offene Diskussion mit dem Gruppenleiter.

Das Portal wurde auch für die Bundestagswahl eingesetzt – später soll es werden, wie relevant Fake News für die Wahl im September waren. Vier Redakteure beschränken sich täglich mit Fakten und Informationen in drei sozialen Netzwerken. Auf der Internetseite des Faktenportals lassen sich auch Tipps und Video finden, die bei der Erkennung von Fake News helfen sollen.

ver.di Jugend  
deine Gewerkschaft

WELCOME!

ANGEBOT FÜR SCHÜLER, INNEN- UND AUSZUBILDENDE UND STUDENTEN, INNEN

ver.di Jugend

FAKTEN STATT POPULISMUS

Projekttag zu Frucht und Äpfel



02.01 - 10.01. 2019

# Herzlich Willkommen zum Konzepttransfer Fakten statt Populismus

- 
- Patrick
  - Mathias
  - Aykut
  - Marko
  - Tegrit
  - Cagla
  - Marcus
  - Norman
  - Katharina
  - Michael
  - Katharina
  - Julia





**Projekttag  
Fakten statt  
Populismus**

Gesellschafts-  
politischer  
Auftrag

Tarif-  
verhandlungen

ver di

Bildungsarbeit

Tagesablauf

Unterstützung  
BR/PR/JAV

1. Migration –  
die anderen  
und ich

4. Lebens-  
realitäten in der  
Migrations-  
gesellschaft

Tages-  
vereinbarungen

2. Weltweite  
Flucht-  
bewegungen

5. Die Migrations-  
gesellschaft  
und ich

Respektvoller  
Umgang miteinander

aussprechen  
lassen

Respektvoller  
Umgang

Respektvoll/  
Zwanglos

Keine  
Handynutzung

niemanden  
einengen

diskutieren, wenn  
werden, ausdr  
zum Punkt kommen

Meinungen  
akzeptieren

3. Asyl in der  
BRD

6. Argumente  
gegen  
Populismus

keine  
Verurteilungen

schlicher  
Umgang

Ausreden lassen






Argumentationskarten  
„Flucht und Asyl“



# Kennenlernen

- Zeichne ein Porträt deines Gegenübers
- Was sollten wir über dich wissen?
  - Hobbies?
  - Lieblingsfußballverein
  - Wohnort
  - Haustiere
  - Serientipp / Filmtipp?!

 15 min (für Beide)

- stellt euch anschließend gegenseitig der Gruppe kurz vor.